



Die Fahndelelegationen und der Musikverein Harmonie Altendorf begleiteten den Apéro (oben). Die Kinder konnten im Jubla-Raum basteln und zeichnen (unten links). Generalvikar Martin Kopp im Gespräch mit Ernst und Marie-Thérèse Maissen.

Bilder Paul Diethelm

Pfarrei Altendorf feiert 555 Jahre

Die Schnapszahl ist nicht gerade eine übliche Zahl, um einen Geburtstag zu feiern. Aber gerade deswegen hat die Pfarrei Altendorf zum grossen Pfarrefest am Sonntag eingeladen.

von Paul Diethelm

Der Festgottesdienst wurde von den Geschwistern Raphael und Seraina Nussbaumer mit der Sonate in D-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart eindrucksvoll eröffnet. Diakon Beat Züger gab zu Beginn einen kurzen geschichtlichen Abriss von damals – 1464 – bis heute. Der Kirchenchor unter der Leitung von Franz Nussbaumer begleitete den Gottesdienst besonders klangvoll mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert. Die Festpredigt von Generalvikar Martin Kopp war ebenso ganz auf die ver-

gangenen 555 Jahre ausgerichtet mit den vielen geschichtlichen Hochs und Tiefs.

Vielfältiges Jubiläumsprogramm

Die Vereinsfahnen gaben dem Jubiläumsanlass ein farbenprächtiges Gepräge. Anschliessend begleitete der Musikverein Harmonie Altendorf, unter der Leitung von Gabriel Schwyter, den Apéro auf dem Kirchenvorplatz mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm. Die Zeit bis zum Mittagessen wurde rege für gegenseitige Gespräche wahrgenommen, insbesondere mit den geistlichen Vertretern.

Im Jubla-Raum durften die Kinder unter Aufsicht Buttons gestalten, schminken, basteln und vieles mehr. Parallel dazu konnte man sein Können und Wissen auf einem Postenlauf rund um die Kirche mit Rate- und Geschicklichkeitsspielen unter Beweis stellen. Dies stand nicht nur den Kindern offen. Hüpfburg und Segway-Parcours fehlten ebenso wenig.

Stimmige Geburtstagsfeier

Am Nachmittag konnte die aufbereitete und vielfältig gestaltete Foto-Ausstellung zur 555-jährigen Geschichte der Pfarrei Altendorf besichtigt werden. Im Weiteren erhielten die Jubilä-

umsgäste spannende Informationen mit Einblick über die Vielfältigkeit und das Innenleben der Pfarrei.

Die Familienkapelle Oetiker aus Altendorf brachte mit ihrer bodenständigen Ländlermusik urchige Stimmung in die Jubiläumsgeburtstagsfeier. Pfarrer Tobias Kuratle von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde March, Gemeindepräsident Beat Keller und Andreas Hubli, Präsident des Kirchenrates, überbrachten kurz und bündig Grussbotschaften an Jubiläumsgäste. Die Jubiläumsveranstaltung hinterliess bezüglich Programmablauf und Organisation einen perfekten Eindruck.